

Große Exkursion:
Stadtentwicklung in den USA – New York und Los Angeles
14-tägig: 7. bis 21. September 2008

Ziel der großen Exkursion ist es, die beiden Metropolregionen New York und Los Angeles zu vergleichen und dabei jüngere Stadtentwicklungsprozesse in den USA kennen zu lernen. Es werden die Unterschiede zwischen diesen beiden größten Stadtregionen der USA, die jeweils deutlich über 10 Mio. Einwohner aufweisen, herausgearbeitet. An der Ostküste stehen in New York die Konzentrationen von vielfältigen Dienstleistungseinrichtungen einer Global City im besonderen Interesse der Exkursion, die sich in den Wolkenkratzern des Financial Districts oder von Midtown bzw. jüngst auch in den revitalisierten Lagerhäusern von Soho oder dem meatpacking district finden. An der Westküste wird in Los Angeles das Phänomen des urban sprawl, der immensen Dekonzentration einer Stadtlandschaft in Kalifornien thematisiert, die in diesem Großraum zwischen Orange County und Santa Monica bzw. zwischen San Bernadino County und dem Pazifischen Ozean in der Fläche die Ausmaße eines Bundeslandes wie Schleswig-Holstein einnimmt. Die Exkursion wird sich zudem mit spezifischen Entwicklungen der US-amerikanischen Städte wie den Gated Communities und den Urban Entertainment Centern, mit Segregation und Gentrifizierung, mit Edge Cities und den immensen Verkehrsproblemen des motorisierten Individualverkehrs auseinandersetzen.

- Teilnehmerzahl: 24
- Voraussetzung: mindestens 8 Teilnehmer müssen bereit sein, in Los Angeles Auto zu fahren
- Anmeldung: zentral über Karteikarten (Fr. Kulesza) vom 7. bis 18. Januar 2008
- Anforderungen: Referat
- Vorbesprechung: 5. Februar 2008, 18:00 Uhr, Roter Saal;

Teilnahme verpflichtend!!!